

Pressemeldung – Mosbach, 14.07.2023

OM Deutschland



## Tiefgehend, mutig und voller Freude

Teenager erleben Gott bei TeenStreet

Teenager aus über 20 Ländern wurden bei TeenStreet 2023 ermutigt, ihren Glauben mutig und sichtbar zu leben. Unter dem Motto „SEEN“ (gesehen) tauchten sie tiefer in die Geschichte des Propheten Daniels ein und erfuhren, wie er und seine drei Freunde in einem fremden Reich ihren Glauben authentisch lebten. Zu dem Teenagerevent von OM kamen insgesamt 2712 Personen, davon 1385 Teenager, vom 29. Juli bis 5. August 2023 nach Offenburg.

„Mit TeenStreet möchten wir mit den Teenagern tief in die Bibel eintauchen und eine Liebe für das Wort Gottes entwickeln. Wir wünschen uns, dass sie mutig von ihrem Glauben weitergeben und Freude an Jesus und der Gemeinschaft haben“, erklärt Matzi Vögelin, Direktor von TeenStreet Europa.

Nach den Hauptveranstaltungen morgens, bei der es jeweils um einen Aspekt aus Daniels Leben ging, trafen sich die Teenager in ihren Kleingruppen. Dort vertieften sie das Gehörte und beschäftigten sich mit der Bergpredigt, in der Jesus den für uns unsichtbaren himmlischen Vater sichtbar (seen) machte. Nachmittags fand ein buntes Programm mit Sportangeboten, Seminaren, Workshops und freier Zeit auf dem Programm. Auf dem eigens eingerichteten TeenStreet-Plaza gab es neben Getränken und Snacks auch viele Möglichkeiten, einander kennenzulernen und Freundschaften mit Teenagern aus aller Welt zu schließen. Abends traf sich die TeenStreet-Gemeinschaft zu einer Worshipzeit. „Dies ist auch die Zeit, in der die Teenager mit Gott das verarbeiten, was sie den Tag über erlebt haben und ihm die Ehre geben“, erklärt Matzi Vögelin.

Ein Höhepunkt von TeenStreet 2023 war eine Gebetszeit, in der die Teenager für ihre Familien,



**Eine Hauptveranstaltung bei TeenStreet 2023**  
© Menno Bosch, TeenStreet Europa/OM

Schulen, Städte und die Vergessenen in ihrer Umgebung beten konnten. Auf einer großen Weltkarte konnten sie mit leuchtenden Knicklichtern das Land markieren, für das sie gebetet haben. „Es war schön zu sehen, wie die Weltkarte richtig geleuchtet hat“, meint Vögelin. „Als OM wünschen wir uns, dass die drei Milliarden Menschen, die Jesus noch nicht kennen, ihn erleben. Bei TeenStreet wollen wir die Teenager auf diese Menschen aufmerksam machen und sie zum Gebet ermutigen.“



Beim Sponsorenlauf RAG (raise and give – sammeln und geben) am Mittwochnachmittag rannten die TeenStreet-Teilnehmer für die Gründung neuer TeenStreets in West- und Südasiens sowie für das REACH-Jüngerschaftstraining von OM in Taiwan. Dabei kamen 42.084 Euro zusammen.

Auch wurden die Teenager ermutigt, nachmittags in die Stadt zu gehen, um den Menschen von Jesus zu erzählen. Dabei erlebten die Jugendlichen, wie Gott ihnen Mut schenkte, aber ihnen auch schöne Gelegenheiten gab, um vom Glauben weiterzugeben. Eine Kleingruppe aus Deutschland erlebte, wie sie für einen Mann beten konnte, der Schmerzen hatte. Nach dem Gebet gaben sie ihm eine Bibel und später sahen sie diesen Mann wieder, wie er in seiner Bibel las.

„Wir sind dankbar für dieses TeenStreet, für all das, was Gott getan hat, dass wir nach der Pandemie wieder ein zentrales Event haben konnten und dass Gott uns Bewahrung und eine gute Zeit geschenkt hat“, blickt Matzi Vögelin zurück. „Wir beten, dass die Teenager nun auch in ihrem Umfeld und in ihrer Schule ihren Glauben wie Daniel und seine Freunde authentisch leben und sie weiter tief gehen, mutig sind und Freude am Glauben haben.“

Das nächste TeenStreet-Event findet vom 26. Juli bis 2. August 2024 in Offenburg statt.

[www.teenstreet.eu](http://www.teenstreet.eu)



*Teenager laufen beim Sponsorenrennen RAG © Menno Bosch, TeenStreet Europa/OM*



*Die Kleingruppen sind das Herz von TeenStreet © Yona Adamchuk, TeenStreet Europa/OM*